Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

05.01.2026

Brandstiftung an Mehrfamilienhaus | Volvo gestohlen | Mutmaßliche Einbrecher in Haft

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 5|26

Autoren: Lukas Reumund (lr), Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

In Vereinshaus eingebrochen

Zeit: 04.01.2026, 11:00 Uhr festgestellt

Ort: Dresden-Laubegast

Unbekannte sind in den vergangenen Tagen in ein Vereinshaus am Lockwitzbachweg eingebrochen.

Die Täter hebelten zwei Türen auf und durchsuchten das Haus. Aus einem Werkstattraum stahlen sie etwa acht Kabeltrommeln sowie rund 50 Meter Kabel. Zudem entwendeten sie eine Gasflasche. Der Gesamtwert des Diebesguts wurde mit etwa 1.100 Euro beziffert. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 300 Euro. (lr)

Volvo gestohlen

Zeit: 03.01.2026, 23:00 Uhr bis 04.01.2026, 13:45 Uhr

Ort: Dresden-Plauen

Von der Friedrich-Hegel-Straße haben Unbekannte am Wochenende einen weißen Volvo V40 gestohlen. Der Wert des fast acht Jahre alten Wagens beträgt rund 15.000 Euro. (lr)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Brandstiftung an Mehrfamilienhaus

Zeit: 04.01.2026, 18:55 Uhr

Ort: Dresden-Johannstadt

Am Sonntagabend hat eine Tür eines Mehrfamilienhauses an der Elisenstraße gebrannt.

Unbekannte setzten auf unbekannte Weise ein Lüftungsgitter einer Kellertür in Brand. Die Flammen und der Rauch zogen in die Kellerräume, was einen Alarm auslöste. Die Feuerwehr löschte, so dass keine größeren Schäden entstanden. Verletzt wurde niemand. Die Polizei ermittelt wegen Brandstiftung. (lr)

Sattelzug stieß gegen Mittelleitplanke

Zeit: 04.01.2026, 07:40 Uhr

Ort: Dresden-Hellerau

Dresdner Polizisten ermitteln nach einer Unfallflucht gegen einen alkoholisierten Lasterfahrer (36).

Nach aktuellem Stand war der 36-jährige polnische Staatsangehörige mit einem Sattelzug Ford F-Max auf der Autobahn 4 in Richtung Chemnitz unterwegs. Aus unbekannter Ursache kam er auf Höhe der Abfahrt Dresden-Flughafen nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen die Mittelleitplanke. Anschließend setzte er die Fahrt fort, ohne sich um den Schaden in Höhe von rund 12.000 Euro zu kümmern.

Herbeigerufene Polizisten stellten den Sattelzug kurz darauf fest. Der mutmaßliche Fahrer stand mit mehr als 2,1 Promille unter dem Einfluss von Alkohol, wie ein Test ergab. Die Beamten behielten den Führerschein des Mannes ein und veranlassten eine Blutentnahme bei dem 36-Jährigen. Sie ermitteln wegen der Gefährdung des Straßenverkehrs. (uh)

Landkreis Meißen

Mutmaßlicher Einbrecher in Haft

Zeit: 03.01.2026, 22:10 Uhr

Ort: Coswig

Am Samstagabend haben Polizisten einen Mann (35) festgenommen, der in eine Gartenlaube am Lachenweg eingebrochen war.

Ein Zeuge beobachtete den 35-Jährigen, wie er in die Laube einbrach und verständigte die Polizei. Die Beamten nahmen den Tatverdächtigen fest. Da er ein Messer dabeihatte, ermitteln sie nun wegen des Diebstahls mit Waffen.

Der deutsche Staatsangehörige wurde einem Ermittlungsrichter vorgeführt, der die Untersuchungshaft anordnete. Der Tatverdächtige kam in eine Justizvollzugsanstalt. (lr)

Skoda stieß mit Straßenbahn zusammen

Zeit: 04.01.2026, 20:40 Uhr

Ort: Radebeul

Ein Skoda Fabia (Fahrer 60) ist auf der Meißner Straße mit einer Straßenbahn (Fahrer 27) zusammengestoßen. Der 60-Jährige wurde leicht verletzt.

Der Skoda-Fahrer war auf der Meißner Straße in Richtung Coswig unterwegs. An der Haltestelle »Forststraße« fuhr er auf die Straßenbahn auf, die in gleicher Richtung unterwegs war. Der Sachschaden beträgt rund 13.000 Euro. (uh)

Autofahrer floh vor Kontrolle – Autos beschädigt

Zeit: 04.01.2026, 02:30 Uhr

Ort: Radebeul

Die Polizei ermittelt derzeit gegen einen unbekannten Autofahrer, der mit einem nicht zugelassenem Ford vor einer Kontrolle geflohen war.

Beamte wollten auf der Meißner Straße einen Ford Focus kontrollieren. Dessen Fahrer fuhr mit hoher Geschwindigkeit auf der Dr.-Külz-Straße davon. Nach der Kreuzung mit der Heinrich-Zille-Straße kam er nach links von der Straße ab und stieß gegen einen geparkten Ford Focus, der auf einen Ford C-Max geschoben wurde. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 11.000 Euro.

Der Fahrer floh nach dem Unfall zu Fuß. Trotz des Einsatzes eines Fährtenhundes konnte er bislang nicht bekannt gemacht werden. Die Beamten stellten fest, dass der Ford Focus nicht zugelassen war. Die Kennzeichen waren offenbar gefälscht. Gegen den Fahrer wird nun wegen der Urkundenfälschung, wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz, wegen des verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie der Unfallflucht ermittelt. (lr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Hyundai beschädigt

Zeit: 04.01.2026, 15:20 Uhr

Ort: Bannewitz

Unbekannte haben in den vergangenen Tagen einen Hyundai i30 an der Max-Dittrich-Straße beschädigt.

Die Täter öffneten gewaltsam eine Garage und hinterließen Schäden in noch nicht bekannter Höhe am Heck des Wagens. Es gelang ihnen nicht, den

Hyundai zu stehlen. Auch aus dem Wagen und der Garage wurde nichts gestohlen. (lr)

Haus beschädigt

Zeit: 04.01.2026, 01:00 Uhr

Ort: Neustadt in Sachsen, OT Polenz

Am frühen Sonntagmorgen haben Unbekannte die Fassade eines Hauses am Mittelweg beschädigt.

Die Täter zündeten Feuerwerkskörper, die am Haus explodierten und Schäden in Höhe von geschätzten 1.500 Euro hinterließen. Die Polizei ermittelt wegen der Sachbeschädigung. (lr)

Von Straße abgekommen

Zeit: 04.01.2026, 13:45 Uhr

Ort: Rabenau, OT Oelsa

Am Sonntag ist ein VW Polo (Fahrerin 22) von der Possendorfer Straße abgekommen und hat sich überschlagen.

Die 22-Jährige war zwischen Oelsa und Rundteil unterwegs. In einer Linkskurve kam sie von der Straße ab, fuhr in den Straßengraben, stieß gegen einen Mast und kam auf dem Dach zum Liegen. Die Fahrerin und ihr Beifahrer (54) blieben unverletzt. Der Sachschaden ist noch nicht beziffert. (lr)